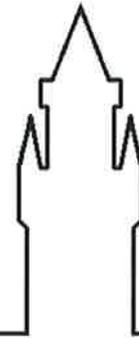


11-16/0544

F: 13.03.13



CDU

CDU Friedberg
www.CDU-Friedberg.de/parlament • eMail: Fraktion@CDU-Friedberg.de

**Fraktion
im Stadtparlament**

An
Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Hendrik Hollender
Mainzer-Tor-Anlage 6

61169 Friedberg

Olaf Beisel
Fraktionsvorsitzender
Susanna-Edelhäuser-Weg 2
61169 Friedberg
Tel.: 06031/62486
Fax.: 06031/685915
Mobil: 0172/6113171
eMail: olaf.beisel@cdu-friedberg.de

Friedberg, den 12.03.2013

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Hollender,
bitte nehmen sie folgenden Antrag der CDU Fraktion auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung.

Antrag: Stellenbesetzung bei der Ordnungspolizei

Beschluss:

Der Magistrat wird gebeten, zwei vakante Stellen im Bereich des Ordnungsamtes - Ordnungspolizei - unverzüglich zu besetzen.

Begründung:

Laut Stellenplan der Stadt Friedberg sind im Bereich des Ordnungsamtes zehn Stellen für die Ordnungspolizei vorgesehen. Eine dieser Stellen ist als Beitrag zur Haushaltskonsolidierung bislang nicht besetzt worden. Eine weitere Stelle ist seit dem Ausscheiden einer Ordnungspolizeibeamtin zum 31.12.2011 bislang nicht wieder besetzt worden. Die Gründe hierfür lagen in der einjährigen Stellenbesetzungssperre. Dieser Grund ist seit dem 01.01.2013 gegenstandslos geworden. Bei einer weiteren Stelle befindet sich der Stelleninhaber noch in der Altersteilzeit. Insgesamt sind also drei Stellen vakant.

Die Besetzung der Stellen ist unbedingt erforderlich. Von Jahr zu Jahr erhöht sich Anzahl von Aufgaben, die mit den verbleibenden sieben Ordnungspolizisten (6 Herren, 1 Dame, davon 2 Beamte auf dem Blitzfahrzeug) allein nicht bewältigt werden können. Neben der Überwachung und Kontrolle der Kernstadt und der 5 Stadtteile verbleiben der Einsatz in der Altstadt in Gaststätten, Grünanlagen (Seewiese, Kinderspielplätze) und der Einsatz bei verschiedenen Veranstaltungen und Sondereinsätzen mit den Polizeibehörden. Ebenfalls zeigt sich, dass die Ordnungswidrigkeiten sowohl in der Kernstadt als auch in den Stadtteilen zunehmen was einen ständig steigenden Bedarf an Ordnungspolizei Präsenz zur Folge hat. Diese Präsenz, die von Bürgerinnen und Bürgern zu Recht gefordert wird, ist aber mit dem derzeit zur Verfügung stehenden Personal nicht zu erbringen.

(Weitere Begründungen erfolgen mündlich)

Olaf Beisel
Fraktionsvorsitzender